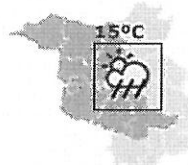


# Märkische Allgemeine



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » P.-Mittelmark » Lokalnachrichten

29.05.2012

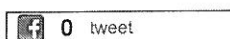
Feuer und Flamme für den Glauben

## **Etwa 1000 Katholiken kamen beim Dekanatstag auf dem Lehniner Klosteranlage zusammen / Kardinal Woelki zu Gast**

*LEHNIN* - Bis auf den letzten Platz war die Marienkirche auf dem Lehniner Klosteranlage besetzt. Zum 49. Mal trafen sich gestern etwa 1000 Katholiken aus den Dekanaten Brandenburg und Potsdam-Luckenwalde zu ihrem alljährlichen Dekanatstag, der unter dem Motto „Seid mutig und stark“ stand.

„Für uns alle ist das wie ein großes Familienfest, bei dem man die Leute trifft, die man schon lange nicht mehr gesehen hat“, fasste Brandenburgs Dekan Matthias Bröhe die Atmosphäre zusammen. Bevor alle auf dem Amtshof zum gemütlichen Teil mit Bratwurst, Pizza, Kaffee und Kuchen übergingen, wurde eine Messe gefeiert. Kardinal Rainer Maria Woelki, der im vergangenen Jahr zum Erzbischof von Berlin ernannt wurde, leitete zusammen mit den Priestern aus den Dekanaten den Gottesdienst.

In seiner Predigt verwies er darauf, dass nicht nur die Katholiken, sondern alle Konfessionen im Osten Deutschlands einen relativ schweren Stand haben. „In einer Studie der Universität Chicago gaben 59 Prozent der hier lebenden Menschen an, nicht an einen Gott zu glauben“, so Woelki. Für den Kardinal, der ursprünglich aus dem Rheinland stammt sind das ganz neue Erfahrungen. „In meiner alten Heimat sind Gemeinden mit 8000 Mitgliedern eher klein.“ In Brandenburg sieht das ganz anders aus. Kleine katholische Gemeinden haben hier vielleicht höchstens 800 Mitglieder. „Deutschland ist aber auch in seiner Gesamtheit ein Missionsland, in dem der Glauben wieder weiter vermittelt werden sollte“, zitierte Kardinal Woelki die Päpste Johannes Paul II. und Benedikt XVI. In einer anschließenden Podiumsdiskussion warb er dafür, dass sich die gläubigen Katholiken der Region nicht in ihre Gemeinschaften zurückziehen. Das Pfingstfest sollte als Anstoß gesehen werden, wieder ganz in der Tradition der Anfangszeit der Kirche Feuer und Flamme für den Glauben zu sein. „Wir sollten das Evangelium wieder unter die Leute bringen“, so Woelki. Parallel zum Gottesdienst lief eine Veranstaltung für die kleinsten Besucher des Dekanatstages. In den Räumen des evangelischen Kindergartens auf dem Stiftgelände wurde den Kindern die Bibelgeschichte vom Turmbau zu Babel erklärt. Der neunjährige Konstantin aus Deetz war begeistert dabei. „Wir haben uns zusammen verschiedene Sprachen angehört und gemeinsam gebastelt und gesungen“, erzählte das Erstkommunikationskind. Gemeinsam ließen Kinder und Erwachsene den Tag auf dem Stiftgelände ausklingen. Ein geistlicher Vortrag lud zum Zuhören ein, Stände der Caritas, des Kolping- und des Bonifatiuswerkes stellten ihre Arbeit vor und luden zum Mitmachen ein. (lum)



Ihre Meinung ist gefragt!

© Märkische Verlags- und Druck-Gesellschaft mbH Potsdam • Realisiert mit icomedias Enterprise|CMS